



GWA Werder  
Gemeinwesenarbeit Magdeburg Werder

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47  
39114 Magdeburg

Tel.: 0391/ 69 678 210

Fax: 0391/ 69 678 211

Mail: [info@gwa-magdeburg-werder.de](mailto:info@gwa-magdeburg-werder.de)

Web: [www.gwa-magdeburg-werder.de](http://www.gwa-magdeburg-werder.de)

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Magdeburg  
Herrn Dr. Lutz Trümper  
Alter Markt 6  
39104 Magdeburg

Magdeburg, 15.09.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat,

in der letzten Versammlung der Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit im Stadtteil „Werder“ am 11.08.2014 wurde wiederholt über die Zukunft der Kegelanlage in der Lingnerstraße diskutiert. Die Kegelanlage stellte über viele Jahre nicht nur eine Sportstätte sondern mit ihren Versammlungs- und Klubräumen auch eine zentral gelegene Begegnungsstätte für die Bürger des Stadtteils „Werder“ dar.

Die neuesten veröffentlichten Pläne (Information I0210/14 „Sachstand Hochwasser – Teilmaßnahmeplan 06 Hochwasserschäden Sportstätten DS0374/13“ vom 16.07.2014), die insbesondere den Neubau der Kegelanlage außerhalb des Stadtteils „Werder“ und den geplanten Erwerb des Grundstückes durch die MWG ausweisen, lassen die Befürchtung wachsen, dass damit den Bürgern des Stadtteils „Werder“ eine letzte geeignete Begegnungsstätte genommen wird. Mit der Schließung des Kinder- und Jugendhauses Mittelstr. 13/14 und der Privatisierung des Grundstückes wurde auch schon eine sehr wichtige kommunale Einrichtung genommen.

In der GWA-Versammlung wurde deshalb mehrheitlich folgender Beschluss (1. und 2.) gefasst:

1. Wir, die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils „Werder“ fordern von der Stadtverwaltung und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg, dass die vorhandene Kegelsportanlage langfristig als Sport- und Begegnungsstätte erhalten bleibt, unabhängig davon, ob der Sportverein ESV Lok Magdeburg eine neue Sportstätte in einem anderen Stadtteil erhält. Die Wettkampfkegelbahnen wurden zwar durch das Hochwasser komplett zerstört, die im restlichen Bereich entstandenen Schäden konnten jedoch repariert werden, so dass das Objekt ohne weitere Baumaßnahmen als Begegnungsstätte und für Freizeitsportaktivitäten zur Verfügung steht.

2. Sollte der vorhandene Standort der Kegelsportanlage in der Lingnerstr. aufgegeben werden müssen, dann ist eine andere äquivalente Einrichtung für Sport und für Begegnung im Stadtteil „Werder“ selbst zu schaffen bzw. auf einem anderen geeigneten Grundstück im Stadtteil „Werder“ neu zu errichten.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf einige Aspekte aufmerksam machen:

Die Bevölkerungszahl im Stadtteil „Werder“ hat sich ständig erhöht und diese Tendenz wird auch weiterhin anhalten.

Die vorhandene Kegelanlage ist hinsichtlich der Begegnungsräume behindertengerecht ausgestaltet.

Seit 2012 gibt es eine eigenständige Gemeinwesenarbeitsgruppe im Stadtteil „Werder“, die sehr aktiv ist und auf die Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten in der Kegelanlage angewiesen ist.

Die Landeshauptstadt Magdeburg setzt in Kürze verschiedene Maßnahmen um, die einen nachhaltigen Schutz vor Hochwasser gewährleisten werden. Das Objekt der Kegelanlage in dem jetzigen Zustand (Klubräume, Sanitärtrakt und 2-Bahnen-Freizeitkegelanlage) ist ohne notwendige Zusatzmaßnahmen in diesen Schutz eingebettet.

In unmittelbarer Nähe der Kegelanlage wurde erst kürzlich für 250.000 € eine Spiel-, Sport- und Freizeitfläche für alle Generationen gebaut. Daraus ergeben sich große Synergieeffekte für die Kegelsportanlage am vorhandenen Standort.

Wir bitten darum, unseren Antrag bei den verantwortlichen Stellen der Stadtverwaltung und im Stadtrat der LH MD vorzubringen und uns zeitnah eine Stellungnahme dazu zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Urmoneit

Vorsitzende des Sprecherrates der Gemeinwesenarbeitsgruppe im Stadtteil „Werder“